

# Reitsport auf höchstem Niveau

**PFINGSTTURNIER** des Wedeler Reit- und Fahrvereins lockt die besten Spring- und Dressurreiter des Kreises auf den Catharinenhof

**WEDEL** Nur wenige Tage nach dem Deutschen Spring- und Dressur-Derby in Hamburg, gibt es im Kreis Pinneberg wieder ganz großen Reitsport, wenn der Wedeler Reit- und Fahrverein sein 66. Pfingstturnier ausrichtet. Vom morgigen Freitag, 13. Mai, bis zum Pfingstmontag, 16. Mai, geht es jeweils von 7.30 bis 20 Uhr rund. Die 180 Vereinsmitglieder unter der Turnierleitung von Karl-Heinz Hardorp, Jochen Honold und Olaf H. Tonner sind seit Monaten mit der Planung für eine der größten Reitsportveranstaltungen in Norddeutschland beschäftigt. Immerhin gilt es, an vier Tagen für über 1600 Pferde mit mehr als 3000 Starts einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

An Himmelfahrt wurden der Springplatz und die gesamte Reitanlage im Rahmen eines Arbeitsdienstes so herausgeputzt, dass sich alle Reiterinnen und Reiter sowie die Zuschauer auf dem Wedeler Catharinenhof in der Pinneberger Straße 225 wohlfühlen werden.

„Nach den Erfolgen des letzten Jahres haben wir das



**Die Springreiterin** des Elmshorner Reit- und Fahrvereins, Kristin Kirchner, siegte im vergangenen Jahr bei der Springprüfung für sieben- und neunjährige Pferde. STEMMER

Turnier in diesem Jahr wiederum sehr amateurfreundlich gestaltet“, so Tonner, der als Turnierleiter und Pressesprecher des Vereins präzierte: „Die daraus resultierende hohe Anzahl von Startern erfordert einen sehr straffen Zeitplan.“ Es sei, so

Tonner weiter, „wieder gelungen, sehr interessante Prüfungen auszuschreiben“, auf die sich auch viele namhafte Reiterinnen und Reiter aus dem Norddeutschen Raum vorbereitet hätten.

So erwarten die Wedeler unter anderem die Weltklas-

se-Reiter Carsten-Otto Nagel, Sören von Rönne sowie den Derby-Sieger Nisse Lüneburg und dessen Bruder Rasmus Lüneburg, die als Hetlinger zu den Lokalmatadoren gehören. Auch die Titelverteidigerin des S-Springens der Youngsterprüfung,

Kristin Kirchner vom RuFV Elmshorn, sowie der letztjährige Sieger des folgenden S-Springens, Gordon Paulsen vom RV Concordia an der Miele, werden dabei sein.

„Besonders die ganz klare Trennung zwischen Amateur- und Profi-Prüfungen macht gerade bei den Amateuren das Turnier so beliebt“, sagte Tonner. Neben den Springreitern werden auch namhafte Dressurreiter mit ihren zum Teil jungen Pferden für Reitsport auf höchstem Niveau sorgen.

Über 900 Reiterinnen und Reiter stellen in 39 Wettbewerben von der Klasse E bis S ihr Können unter Beweis. Neben dem seit einigen Jahren sehr erfolgreichen Wedeler Reitpferde-Championat werden das Wedeler Springpferde-Championat, das Wedeler Fohlenchampionat sowie das Qualifikationsturnier im Rahmen der Veranstaltungsreihen SH/HH Amateurmeisterschaft und Norddeutscher Amateur Cup, Holsteiner Ponyförderung 2016, Warsteiner Champions Trophy 2016 und Holsteiner Jugendförderung 2016 ausgetragen. spe